

## Medemblik 2017

Auch in 2017 eine Superregatta. Der Regen hatte sich 2016 wie versprochen verausgabt. Der Starkwind war ebenfalls „wie weggeblasen“. Die Ausgezeichnete Wettfahrtleitung hat einen tollen Job gemacht, die Startlinie und die Tonnen lagen immer an den perfekten Positionen. Selbst auf 5-Grad-Dreher wurde hier reagiert. Trotz der leichten Winde, Freitag 2 bft, Samstag 3-4 bft und Sonntag 1 bft gab es faire Wettfahrten mit sehr engen Positionskämpfen.

In diesem Jahr kamen nicht die Starkwindsegler, sondern die Leicht- und Mittelwindexperten zum Zuge.

Während die Begleitpersonen das schöne Städtchen Medemblik genossen, gab es auf der Regattabahn spannende und knappe Wettkämpfe.

Am Freitag gewannen Hotho/Wiebking den ersten Lauf knapp vor Schumacher/Lax und Emrich/Ebbinghaus. Auch im 2. Lauf ging es sehr eng zu und Brändle/Heinz gewannen vor Hotho/Wiebking und Schumacher/Lax. Den Abend verbrachten dann alle nach den gestifteten Anlagekaltgetränken in dem schönen Städtchen und genossen das immer besser werdende kulinarische Angebot.

Samstag wurden nach einer Stunde Startverschiebung bei auffrischenden Winden drei spannende Wettfahrten bei 3 – 4 bft mit ständigen Positionswechseln gesegelt. Der Wettfahrtleiter war beeindruckt von den engen Zieleinläufen mit immer weniger als 3 Minuten zwischen dem ersten und letzten Boot der jeweiligen Wettfahrt und das bei mindestens einer Stunde Wettfahrtdauer.

Den ersten Lauf gewannen Reichardt/Stejskal vor Babik/Stiefken und Maibohm/Gropp. Im zweiten Lauf setzten sich Brändle/Heinz vor Reichardt/Stejskal und Emrich/Ebbinghaus durch. Die dritte Tageswettfahrt gewannen Reichardt/Stejskal dann total überlegen mit einem Start-Ziel-Sieg. Die Wettfahrtleitung hat die Beiden aber beim Start über der Linie gesehen und sie kassierten ein OCS. Dadurch gewannen die Wettfahrt wieder Brändle/Heinz vor

Maibohm/Gropp und Schumacher/Lax.

Vor der letzten Wettfahrt am Sonntag führten Brändle/Heinz mit 4 Punkten Vorsprung. Dahinter lagen zwischen den Plätzen 2 und 7 nur 5 Punkte. Das sorgte für spannende Abendunterhaltung und es wurden alle möglichen Zieleinläufe schon mal durchgerechnet. Der Sonntag musste also die Entscheidung bringen, die Windprognose war allerdings schwachwindig und die Wettfahrtleitung hoffte auf Thermik die zwischen 12 und 13 Uhr einsetzen sollte.

Für Gesprächsstoff am traditionellen Matjesabend war also gesorgt. Es trafen sich alle mit dem Wettfahrtleitungsteam an den Wohnmobilen in großer Sitzrunde im wahrscheinlichen größten Campingsesselkreis den es bisher in Medemblik gab. Vielen Dank der Familie Wiebking sowie Dagmar, Karin und Sabine für die leckeren Kasseler- und Matjesbrötchen und der Firma TLC für die Getränke am Freitag und Samstag.

Sonntag ging es dann wie befürchtet mit zwei Stunden Starverschiebung los. Gegen 12.30 Uhr setzte dann die erhoffte Thermik ein die die Wettfahrtleitung sofort zum Start nutzte. Die abschließende Leichtwindwettfahrt gewannen dann Brändle/Heinz vor Hotho/Wiebking und Schumacher/Lax. So gab es auf den ersten 4 Plätzen doch keine Verschiebungen mehr und Brändle/Heinz gewannen überlegen die Medemblik Trophy 2017. Gewinner des Silveren Klomp wurden Schumacher/Lax. Das Treppchen wurde von Hotho/Wiebking komplettiert. Die Hollandia Uhr gewannen Reichardt/Stejskal und der JägerundSammlerPreis wurde von Hübner/Lederbogen gewonnen.

Bei schönstem Sonnenschein und Wind mit 3 bft waren sich bei der Siegerehrung alle einig, das diese erstklassige Regatta mit professioneller Wettfahrtleitung, guter Organisation und tollem Segelrevier eine Reise wert ist, mehr Starter verdient hat und unbedingt in 2018 wieder stattfindet.

No	Segelnr	Name	Wertung	1	2	3	4	5	6
1	4175	Manfred Brändle, Joachim Heinz	9,0	5	1	(6)	1	1	1
2	21	Frank Schumacher, Hildegard Lax	15,0	2	3	4	(7)	3	3
3	102	Michael Hotho, Jochen Wiebking	16,0	1	2	(9)	6	5	2
4	3411	Emrich Wolfgang, Claus Ebbinghaus	19,0	3	5	(10)	3	4	4
5	99	Hansi Maibohm, Martin Gropp	21,0	(7)	7	3	4	2	5
6	4151	Oliver Babik, Uta Stiefken	24,0	(11)	4	2	5	6	7

7	44	Jürgen Reichardt, Gerd Stejskal	28,0	4	8	1	2	(ocs)	dnf
8	3907	Andreas Nüsse, Christian Nowack	36,0	(9)	9	5	8	8	6
9	36	Wilhelm Schmidt, Anette Niggemann	38,0	8	6	7	(11)	7	10
10	24	Wolfgang Nawroth, Franz Nawroth	47,0	6	11	11	9	10	(dns)
11	3822	Michael Hübner, Sebastian Lederbogen	48,0	10	10	8	(12)	11	9
12	39	Martin Vogler, Sabine Koslowski	51,0	12	(dns)	12	10	9	8